



Ein Trio leitet jetzt die CHR in Nagold (von links): Rolf Thalgott, Andreas Kuhn und Bernd Jung. Foto: CHR

Die CHR hat jetzt einen zweiten Konrektor

Bildung | Mit Einsetzung von Rolf Thalgott wird die Schulleitung zum Trio aufgestockt

Nagold. Die Schulleitung an der Christiane-Herzog-Realschule Nagold ist nun zu dritt. Künftig gibt es zwei Konrektoren an der Schule.

Die Landesregierung hat schon im September 2018 entschieden, die Schulleitungen in ihrer Führungsaufgabe zu stärken und sie gleichzeitig auch zu entlasten. »Die Aufgaben des Schulleiters sind besonders anspruchsvoll und wichtig« – so die damalige Kultusministerin Susanne Eisenmann sinngemäß – »deshalb soll er sie unter verbesserten Bedingungen ausüben können«, so die frühere Ministerin.

In diesem Zusammenhang senkte die damals amtierende Landesregierung die Mindestschülerzahl für einen zweiten Konrektor an den Gemeinschaftsschulen und Realschulen von 850 auf 540 ab.

Freude über die Wahl eines »hausinternen Kollegen«

Rolf Thalgott wurde deshalb gegen Ende des vergangenen Schuljahres durch Amtsleiter Volker Traub vom Staatlichen Schulamt in Pforzheim offiziell als neuer zweiter Realschulkonrektor der CHR ein-

gesetzt. Realschulrektor Andreas Kuhn und Realschulkonrektor Bernd Jung freuten sich, dass das Schulamt mit Thalgott einen kompetenten hausinternen Kollegen mit dieser Aufgabe betraut hat, der die Schulleitung bereits seit Jahren in seiner (ehemaligen) Funktion als Abteilungsleiter unterstützt hat.

Rolf Thalgott unterrichtet seit 13 Jahren an der Christiane-Herzog-Realschule in Nagold. In diesen Jahren war er stets Klassenlehrer, führte zahlreiche Studienfahrten durch, war Fachleiter und übernahm im Jahr 2013 das Amt des Abteilungsleiters für

die Mittelstufe. Nachdem er in diesem Amt die Verwaltungs- und Organisationsaufgaben immer besser kennen lernte und Gefallen daran fand, kam der Entschluss, sich für die Stelle als zweiten Realschulkonrektors zu bewerben.

Schon seit 13 Jahren an der CHR tätig

Nun liege ihm weiterhin das Wohl der Kinder am Herzen, er freue sich aber darüber, sich nun auch um das Wohl des Kollegiums kümmern zu dürfen.